



Bezirkshauptmannschaft Deutschlandsberg

Bearb.: Josef Kogler  
Tel.: +43 (3462) 2606-212  
Fax: +43 (3462) 2606-550  
E-Mail: [bhdl@stmk.gv.at](mailto:bhdl@stmk.gv.at)

Bei Antwortschreiben bitte  
Geschäftszeichen (GZ) anführen

GZ: BHDL-313249/2025-6

Deutschlandsberg, am 24.09.2025

Ggst.: Andreas Michelitsch, 8541 Garanas 10;  
Wasserkraftanlage am Scheucherbach;  
Antrag auf Wiederverleihung des Wasserbenutzungsrechtes;

## K U N D M A C H U N G

Mit der am 08.09.2025 eingelangten Eingabe hat Herr Andreas Michelitsch, 8541 Bad Schwanberg, Garanas 10, um die Wiederverleihung des bis zum 31.12.2027 befristeten und im Wasserbuch Deutschlandsberg zu PZ 3/220 ausgewiesenen Wasserbenutzungsrechtes für die Wasserkraftanlage am Scheucherbach (hydroelektrische Eigenanlage auf den GSt. 1154, 228, 243, 187/2(ALT), nunmehr 193/3 laut aktuellem Katasterstand, 194/2, 196/2 und 1138/1, je KG Garanas, OG Bad Schwanberg – Nutzung der Wasserwelle des Scheucherbaches mit einem Maß der Wassernutzung von 40 l/s) angesucht.

Hierüber wird im Sinne der §§ 40 - 44 AVG 1991, BGBl. Nr. 51, und der §§ 21 Abs. 3, 98 und 107 des Wasserrechtsgesetzes 1959, BGBl. Nr. 215, in der Fassung BGBl. I Nr. 73/2018 die örtliche Erhebung und mündliche Verhandlung für

**Donnerstag, den 09.10.2025 um 08:15 Uhr**

mit dem **Zusammentritt in 8541 Garanas 10** angeordnet.

Gemäß § 42 AVG 1991 verliert eine Person ihre Stellung als Partei, soweit sie nicht spätestens am Tage vor Beginn der Verhandlung bei der Bezirkshauptmannschaft Deutschlandsberg oder während der Verhandlung Einwendungen erhebt.

**Hinweis**

Falls Sie Einwendungen mit E-Mail oder Telefax einbringen wollen, müssen Sie dies so zeitgerecht tun, dass diese spätestens am letzten Tag der Frist bei der Bezirkshauptmannschaft Deutschlandsberg einlangen.

Der Ausführung der Anlage würde stattgegeben bzw. die Feststellung der Übereinstimmung der Anlage mit der erteilten Bewilligung würde ausgesprochen werden, sofern sich nicht von Amts wegen Bedenken dagegen ergeben.

An der Verhandlung teilnehmende Vertreter beteiligter Stellen oder Parteien haben sich rechtzeitig mit den erforderlichen Weisungen und Ermächtigungen zu versehen, um bindende Erklärungen bei der mündlichen Verhandlung abgeben zu können. Etwaige Vorbehalte hinsichtlich nachträglicher Erklärungen können gemäß den oben angeführten Bestimmungen nicht berücksichtigt werden.

Die anderen Parteien sowie die sonstigen Beteiligten werden durch Anschlag in der Gemeinde bzw. durch Verlautbarung in den Medien geladen.

Die Parteien und Beteiligten werden eingeladen, sofern sie etwas vorzubringen beabsichtigen, bei der Verhandlung zu erscheinen.

Die für das Verfahren eingereichten Pläne und sonstigen Behelfe liegen bis zum Tage vor der örtlichen Erhebung bei der Bezirkshauptmannschaft Deutschlandsberg, I. Stock, Zimmer Nr. 10, jeweils während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht auf.

Die Amtsstunden der Bezirkshauptmannschaft Deutschlandsberg sind:

Montag bis Donnerstag von 7.00 Uhr bis 15.00 Uhr und Freitag von 7.00 Uhr bis 12.30 Uhr.

Die Bezirkshauptfrau i.V.  
Josef Kogler  
(elektronisch gefertigt)